

### **Die Schlossgärtnerei**

Noch verschönern leuchtend rote Weihnachtssterne Wandelhalle und Kursaal, da wird schon die Sommerpflanzung geplant. Saatgut und Jungpflanzen müssen von den Firmen, die das Staatsbad im Mai mit den Sommerblumen beliefern, frühzeitig bestellt werden. Welche Pflanzen blühen wann und wie lange, welche ergänzen sich, welche konkurrieren miteinander und ganz wichtig: Welche Farben passen zueinander? Es gibt viele kleine und große Blumenbeete zu berücksichtigen: Die Blütenbänder links und rechts der Mittelachse, die die in Reihe und Glied stehenden Kastanienallee zwischen dem Fürstenhof und dem Bellevue flankieren, die schmalen Beetstreifen am Fürstenhof, die großen Blumenbeete hinter der Wandelhalle und die vielen kleineren Blumenbeete.

Das Team um Robert Hildmann hat sich bereits an die Planung gemacht und für die Sommerpflanzung 80 Pflanzensorten in der Gesamtstückzahl von 12.000 Pflanzen ausgewählt. Sorgfältig wurde dazu die Zusammenstellung der Pflanzen in jedem einzelnen Beet auf Papier skizziert und abschließend in einer Bestellliste die Pflanzensorten mit Stückzahlen addiert. Aber noch ist es Winter und die Frühlingsblumen warten in den Beeten auf den Frühling. Bis jetzt sind die ausgepflanzten Stiefmütterchen und Blumenzwiebel nur wenig auf ihre Winterhärte geprüft worden.

Und - das Tiergehege, auch betreut vom Team der Gärtnerei, bekommt demnächst viele neue „Gesichter“. Alte Haustierrassen – neu entdecken, das ist das Motto zu dem Robert Hildmann die neuen Bewohner zusammengestellt hat. Diamanttaube, Hausziege, Haushuhn und Frankenziege wohnen neben Hausschaf, Hauskaninchen und –meerschweinchen. Alle Gehege sollen mit kleinen Schildern versehen werden die Auskunft darüber geben, wann es diese Tiere gab bzw. warum man sie heute nur ganz selten noch sieht. Ebenso wird der bei Schmetterlingen so beliebte und extra für sie angelegte Schmetterlingsgarten mit einem Informationsschild ausgestattet.

### **Mittwochnachmittag 14.00 Uhr - welches Restaurant hat jetzt geöffnet?**

Nicht selten schauen Gäste bei uns vorbei und fragen nach den Öffnungszeiten der Restaurants und Cafes im Staatsbad. Für Staatsbad-Besucher gibt es gut sichtbar im Wetterhäuschen jetzt ein Plakat. Öffnungszeiten, Ruhetage, Betriebsferien, die Kontaktdaten – für unsere Gäste ist all dies wichtig, nicht selten wird gleich per Smartphone ein Tisch reserviert. Damit wir die richtigen Infos geben können und das Plakat immer aktuell ist, bitten wir Sie uns Ihre Veränderungen jederzeit zu melden, immer zum Monatsanfang kommen wir aktiv auf Sie zu. Ihre Änderungen senden Sie bitte an: [lange@badbrueckenau.com](mailto:lange@badbrueckenau.com). *Das Plakat ist in der Anlage beigefügt.*

### **HRS – Hotel Reservation Service: Hotel.de, HRS holiday, Tiscover**

Die Rhön GmbH mit Sitz in Oberbach, lädt gemeinsam mit HRS zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Online-Buchbarkeit gehört zum 1x1 im Tourismus, informieren Sie sich jetzt über das „Wie bei HRS“, am 30. Januar, 18.00 Uhr in der Georgihalle. Anmeldung erwünscht/siehe Anlage.

### **Jeden Samstag ein anderes Ziel**

Ihre Gäste haben Samstag noch nichts vor, möchten die nahe Umgebung des Staatsbades erkunden und sich dabei bequem zurück lehnen? Dann nehmen Sie doch die Ausflugsfahrten als festes Element in Ihre Haus-Informationen auf. Zu oft sehen wir enttäuschte Gesichter, wenn die

Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen ganz knapp nicht erreicht wird und der Ausflug abgesagt werden muss. Diese Termine/Ziele zum Vormerken für den Monat Februar: 03. Wasserkuppe, 10. Spessart, 17. Samstag Bamberg, 24. Kreuzberg. Siehe auch Plakataushänge, Veranstaltungsprogramm Februar.

### **Ab auf den Berg**

Am Valentinstag 14.2.2018 lädt die Jugendbildungsstätte zur "Segensfeier für Liebende" in die Wallfahrtskirche auf dem Volkersberg ein. Anschließend gibt es ein „Valentinstagsmenü " mit klösterlichen Fastenspeisen" (ist ja auch zugleich Aschermittwoch).

### **Minigolfen**

Schade, noch immer ist es nicht gelungen einen neuen Pächter für den Minigolfplatz zu finden. Wenn Sie also jemanden kennen, der interessiert sein könnte, geben Sie gerne diesen Kontakt weiter: Tel. 09741/ 802 823, Herr Tesar.

### **Gästebegrüßung**

Ab Februar: Immer donnerstags um 15.00 Uhr begrüßen wir alle Gäste mit einem Glas Sekt in der Gäste-Lounge im Elisabethenhof. Das Programm: Ein erstes Kennenlernen, Informationen rund um den Aufenthalt und anschließend ein kleiner gemeinsamer Staatsbad-Rundgang. *Regelmäßige Führung Do., ca. 15.15 Uhr, Gäste-Lounge/Elisabethenhof, mit Tages-, Gast- und Jahreskarte kostenfrei, Teilnahmegebühr 2,80 €.*

### **VeranstaltungsNEWS**

Die Donnerstagabend-Konzerte mit Musikern aus der Region, und auch die Konzerte der örtlichen Musikvereine am Sonntagvormittag, sie sind fest eingeplant im Veranstaltungskalender und erfreuen sich schon jetzt größter Beliebtheit.

### **Führungen zum Wunschtermin**

Mit Freunden und Bekannten eine individuelle Führung zum Wunschtermin „Auf den Spuren von König Ludwig I.“ planen? Infos & Buchung: Bettina Lange, Tel.: 09741/ 802 854, Gruppen bis max. 50 Personen 50 €/Mo.-Fr., So./Feiertage 55,00 €.



**Willkommen in der Staatsbad-Familie:** Das Regena Gesundheits Resort & Spa hat mit Raúl und Sandra Huerga Kanzler eine neue Geschäftsführung. Die Beiden sind lange in der Hotellerie zu Hause, haben maßgeblich an der Erweiterung und Eröffnung der Hotelparte von Naturhouse in Spanien mitgewirkt, um sich nun dem Regena und seiner zukünftigen Ausrichtung als Gesundheitshotel für „Gesunde Ernährung & Gewichtskontrolle“ zu widmen. Joachim Hunger, der seit 1994 das Haus als Hoteldirektor leitet, bleibt in seiner Funktion.

### **Kunst & Krempel**

Antiquität oder Krempel? Der Lola Montez-Saal ist vom 19. bis 21. Oktober 2018 Filmkulisse für sechs Aufzeichnungen. Wer also noch „Schätzchen“ auf dem Dachboden entdeckt oder im Keller altes Porzellan, Keramik, Skulpturen, Möbel, Schmuck, Silber, Glas und Gemälde findet, kann sich hier

anmelden: <http://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/kunst-und-krempel/termine/kunst-und-krempel-veranstaltungen-termine100.html>.

Aus der Kurverwaltung im Januar 2018/Bettina Lange